

KOMMENTAR

Monika Raschhofer

monika.raschhofer@rundschau.co.at



Zahlen passen nicht zusammen

Der Verkehr nimmt jährlich um drei Prozent zu, der Stromverbrauch um zwei Prozent. Im Flachgau wird bis zum Jahr 2031 mit einem Bevölkerungszuwachs von zwanzig Prozent gerechnet. Alles Zahlen aus hochhoffiziellen Dokumenten. Begründet wird mit diesen Statistiken, dass wir dringend Straßen und Stromleitungen brauchen.

Auf der anderen Seite steht drohend die Bevölkerungspyramide, die restlose Überalterung anzeigt. Mit ihr wird begründet, dass das Pensionsalter nach oben verschoben werden muss und Pensionen für den Staat nicht mehr finanzierbar sind. Auf der anderen Seite aber auch die Diskussion um den Klimawandel, die mahnt, mit Energie sparsam umzugehen. Und die Treibstoff-Preise, die ob begrenzter Ressourcen, weltpolitischer Spannungen und spekulierender Konzerne unkalkulierbar sind.

Das Auto kann schon in wenigen Jahren ein Luxus für Besserverdiener sein. Strom könnte in naher Zukunft aus der Umgebung kommen, das überregionale Leitungsnetz verliert dann an Bedeutung. Und wie sollen Autos und Stromverbrauch ansteigen, wenn die Bevölkerung immer weniger wird? Allerdings kann sich auch das ändern, durch einen Babyboom bei Stromausfällen oder durch zweisamere Nächte, weil das Auto zum Fortfahren fehlt. Die Verkehrsplaner und Leitungsbauer sollten jedenfalls eines tun: Die Statistiken über die Bevölkerungsentwicklung in ihrer Argumentation und ihren Analysen unbedingt berücksichtigen.

TERMINVORSCHAU – BEZIRK BRAUNAU

Seniorenball. Der Seniorenbund Braunau lädt am Sonntag, 4. Februar, im Gasthof Schmerold „Schirkwirt“, Handenberg, zum Seniorenbund-Bezirksball ein. Beginn ist um 13 Uhr, Saaleinlass bereits ab 11 Uhr (Möglichkeit zum Mittagessen). Für Stimmung sorgen die PS Combo aus Munderfing/Mattighofen und die Prinzengarde aus Braunau. Leichte Maskierung ist erwünscht.

Brot und Gebäck selbstgemacht. Kochkurs mit Seminarbäuerin Maria Englberger am Donnerstag, 15. Februar, ab 13 Uhr in der Bezirksbauernkammer Braunau. Anmeldung unter Telefon 050/6902-3426 oder per E-Mail an helene.kuecher@lk-ooe.at

PROJEKT / Andorferin lehrt Volksschulkinder den richtigen Umgang mit Hunden

Wer fürchtet sich vorm großen Hund? Niemand!

ANDORF, BRAUNAU / Wenn Bianca Stadler aus Andorf eine Schule besucht, dann wird es meistens ganz still in der Klasse. Gespannt schauen die Kinder auf ihre zwei vierbeinigen Begleiter Ramses und Samson. Die Berner Sennenhunde bleiben zwei ganze Unterrichtsstunden in der Klasse und lassen sich streicheln und füttern. So lernen die Schüler den richtigen Umgang mit Hunden. Stadler ist Mitarbeiterin beim Programm „Schulhund“ des Vereines IEMT. Sie besucht Volks- und Hauptschulen in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding und zeigt den Kindern, dass sie keine Angst vor großen Hunden haben müssen, aber respektvoll mit ihnen umgehen sollen.



So lernen Schüler den richtigen Umgang mit Hunden: Kinder der Andorfer Volksschule mit Ramses (links) und die geduldigen Schulhunde Ramses und Samson mit ihrem Frauen Bianca Stadler.

FOTOS: PRIVAT / RUNDSCHAU

„Viele meinen, dass der Hund schlecht erzogen ist, wenn er auf sie zugeht und sie beschnuppert“, erzählt die Andorferin. „Aber wenn ich ihnen dann erkläre, dass der Hund auf diese Art ‚Hallo, wer bist denn du?‘ sagt, dann freuen sich die Kinder und wollen, dass der Hund sie noch einmal begrüßt“, lacht Stadler.

Laut gebellt und zufrieden gegrunt

Doch das ist nicht die einzige Lektion, die die Schüler lernen. Bianca Stadler lässt ihre Hunde auf Kommando bellen, um zu zeigen, wie laut das ist. Außerdem grunzt Samson zufrieden, wenn er hinter den Ohren gekraut wird. „Da erschrecken die

Kinder oft und glauben, er hat geknurr. Das müssen sie unterscheiden lernen“, erklärt die „Hundefrau“. Die Schüler dürfen Ramses und Samson bürsten und füttern, und lernen so, dass Hunde auch Arbeit machen. Die Vierbeiner lassen sich die Prozedur gerne gefallen, sie sind geprüfte Schul- und Begleithunde und an Kinder gewöhnt. „Ihnen macht diese Arbeit genauso viel Spaß wie mir“, so Bianca Stadler. Die Andorferin schreibt in ihrer Freizeit auch Kinderbücher, in denen sie ihre Hunde Abenteuer bestehen lässt.

- Informationen zu den Büchern, zu Bianca und natürlich Ramses und Samson gibt es im Internet unter www.hundmachtschule.de
- Anmeldungen für das Schulprogramm werden unter www.schulhund.at (Verein IEMT) entgegen genommen. M. KAISERLEHNER

Tipps im Umgang mit Hunden

- Niemals zu einem fremden Hund gehen, ohne vorher den Besitzer zu fragen! Keinem Hund starr in die Augen schauen!
- Den Hund nicht beim Fressen stören!
- Keine eingesperrten Hunde ärgern, man könnte ihnen morgen auf der Straße begegnen.
- Keine Hunde trennen, wenn sie miteinander raufen! Es sieht meist schlimmer aus, als es eigentlich ist.
- Niemals vor einem Hund davon laufen – das weckt den Jagdinstinkt und Hunde sind meistens schneller.
- Nur mit Hunden spielen, wenn Erwachsene in der Nähe sind.

Ein Angebot, das Geschichte macht:
11.490,-¹⁾

Ford Fiesta

- Audiosystem 6000CD
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer

ab € 69,- monatl.²⁾

4 JAHRE GARANTIE www.ford.at

Symbolliste 1) Ford Fiesta 1.6i 130 kW (177PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,1/10/10km, CO₂-Emission 144g/km. 2) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Hand- und Transportkosten) inkl. MwSt., Net/A und 4 Jahre Garantie. 3) Leasingrate €99,- monatlich, inkl. MwSt., 30% Anzahlung, Laufzeit 24 Monate, 20.000 km Gesamtfahrleistung, zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Vorbehaltlich Zuständigkeiten der Ford Bank und Bonitätsprüfung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. *Beginnend mit Auslieferungstermin, beschränkt auf 80.000km.

Autohaus **HOFMANN**
Braunau am Inn • Laaber Holzweg 29
Tel. 07722/62580 • www.ford-hofmann.at

Feel the difference

AUTOMESSE
2.-4. FEB. 07
www.riedermesse.at
Täglich: 9.00 - 17.00 Uhr

Da fahr ich hin!

- 34 Top-Automarken
- 7 Hallen/8000 m² Ausstellungsfläche
- Oldtimersonderschau „die wilden 60er“
- Luxusautomarken Bentley, Lamborghini u.v.m.
- Fahr- und Unfall-Simulator für Jung und Alt
- Seniorenspezial am Freitag Eintritt nur € 4,50
- diverse Gewinnspiele mit wertvollen Preisen
- kostenlose Parkplätze

EINKAUFEN – BUMMELN – GENIESSEN

RIEDER HOCHZEITS AUSSTELLUNG

3.-4. Feb. 07
10-17.00 Uhr

Jahnturnhalle

EINTRITT FREI

KINDER-BETREUUNG

GEWINN-SPIEL

FUSSL Happy Day MODENSCHAU

RUNDSCHAU

RIED
Treffpunkt Innviertel

Zahlt meine Vorsorge auch im Pflegefall?
Die Keine Sorgen Vorsorge lässt Sie nie im Stich. Informieren Sie sich jetzt auf www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG